

**Verkehrsnachrichten.**

**Postkarten mit größeren Abmessungen als 15,0:10,5 cm.** — Nach den Beschlüssen des Weltpostkongresses in Stockholm — 1924 — müssen die Postverwaltungen der Vereinskünder die in ihrem inneren Betrieb etwa noch zugelassenen Postkarten mit größeren Abmessungen als 15,0:10,5 cm innerhalb einer Frist von zwei Jahren abschaffen. Mit Rücksicht auf den Umstand, daß sich im Handel größere Bestände von Postkarten befinden, die der Forderung hinsichtlich der Größenabmessungen nicht Genüge leisten, werden im inneren deutschen Verkehr die nicht von der Post bezogenen Postkarten mit den jetzt geltenden Höchstabmessungen 15,7:10,7 cm noch bis zum 30. September 1927 zur Postbeförderung zugelassen. Die Hersteller von Postkarten müssen jetzt jedoch streng darauf achten, daß sie neue Karten nur in der vom 1. Oktober 1925 an für die amtlich ausgegebenen Postkarten vorgeesehenen Normengröße A 6 (14,8:10,5 cm) anfertigen.

**Umfang des Postscheckverkehrs im Deutschen Reich.** — Zahl der Postscheckkunden

Ende Juni . . . . .	837 339
„ Mai . . . . .	833 742
mithin Zugang im Juni . . . . . 3 597	
Auf den Konten sind im Juni ausgeführt	
26 475 000 Gutschriften über 4 548 160 000 RM.,	
15 340 000 Lastschriften „ 4 581 200 000 „	
Umsatz 41 815 000 Buchungen über 9 129 360 000 RM.	
Davon sind bargeldlos beglichen	7 214 129 000 RM.
Durchschnittliches Guthaben der Postscheckkunden im Juni	586 875 000 RM.
Im Überweisungsverkehr mit dem Auslande sind umgekehrt	1 219 000 RM.

**Zum Postpaketverkehr nach den Vereinigten Staaten von Amerika.** — Zur Erreichung einer schnellen Abfertigung durch die Zollstellen in den Vereinigten Staaten von Amerika ist für die aus Deutschland herrührenden Sammelsendungen von Postpaketen nach den Vereinigten Staaten von Amerika folgendes angeordnet worden: Gehören zu einer Sendung mehrere, von demselben Absender an denselben Empfänger gleichzeitig aufgelieferte Postpakete, so sind diese vom Absender mit Bruchzahlen zu versehen, von denen der Zähler die bei jeder Sendung mit 1 anfangende fortlaufende Nummer der Pakete, der Nenner die Gesamtstückzahl der zu der Sendung gehörenden Postpakete angibt. Beispiel: Besteht eine Sendung aus 5 Paketen, so sind die Pakete mit folgenden Bruchzahlen zu versehen: 1/5, 2/5, 3/5, 4/5, 5/5.

**Berliner amtliche Devisen-Kurse.**

	am 13. August 1925		am 14. August 1925	
	Geldkurs	Briefkurs	Geldkurs	Briefkurs
Holland . . . . . 100 Gulb.	168,74	169,16	168,99	169,41
Buenos Aires (Pap.-Vef.) 1 Peso	1,693	1,697	1,693	1,697
Belgien . . . . . 100 Frck.	18,88	18,92	18,87	18,91
Norwegen . . . . . 100 Kr.	77,35	77,55	77,35	77,55
Dänemark . . . . . 100 Kr.	95,80	96,04	95,98	96,22
Schweden . . . . . 100 Kr.	112,78	113,06	112,78	113,06
Helingsfors . . . . . 100 Finn.	10,57	10,61	10,576	10,616
Italien . . . . . 100 Lire	15,11	15,15	15,15	15,19
London . . . . . 1 £	20,379	20,431	20,379	20,431
New York . . . . . 1 \$	4,195	4,205	4,195	4,205
Paris . . . . . 100 Frck.	19,57	19,61	19,61	19,65
Schweiz . . . . . 100 Frck.	81,45	81,65	81,46	81,66
Madrid . . . . . 100 Pesetas	60,32	60,48	60,35	60,53
Lissabon . . . . . 100 Escuto	20,775	20,825	20,775	20,825
Japan . . . . . 1 Yen	1,727	1,731	1,727	1,731
Rio de Janeiro 1 Milreis	0,503	0,505	0,506	0,509
Wien . . . . . 100 Schill.	59,06	59,20	59,06	59,20
Brag . . . . . 100 Kr.	12,42	12,46	12,422	12,462
Jugoslawien . . . . . 100 Dinar	7,515	7,535	7,51	7,53
Budapest . . . . . 100 000 Kr.	5,895	5,915	5,895	5,915
Bulgarien . . . . . 100 Leva	3,035	3,045	3,03	3,04
Konstantinopel . . . . . 1 türk. L	2,495	2,505	—	—
Warschau . . . . . 100 Grosz	75,20	75,60	—	—
Riga . . . . . 100 lett. R.	80,55	80,95	—	—
Reval . . . . . Estn. R.	—	—	—	—
Athen . . . . . 100 Drachm.	6,54	6,56	—	—
Rattomij . . . . . 100 Grosz	75,05	75,45	—	—
Danzig . . . . . 100 Gulb.	80,80	81,00	—	—
Bosen . . . . . 100 Grosz	75,30	75,70	—	—
Rowno . . . . . 100 Litas	41,145	41,355	—	—

Verantwortl. Redakteur: Richard Alberti. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: E. Gedrich Nachf. (Wit. Ramm & Seemann). Eämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion u. Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).

Im Luftpostverkehr tre-ten folgende Änderungen ein:

a) Die Flüge Hamburg — Westerland verkehren jetzt nach folgendem Plan:

8.45	↓	ab Hamburg	an	↑	2.20
10.15	↓	an Westerland	ab	↑	1.0

b) Der von Junkers Luftverkehr A.G. ausgeführte Flug Berlin — Bremen (bisher ab Berlin 7.30) verkehrt vom 12. August an wie folgt:

ab Berlin	5.0
an Bremen	7.20

Der Rückflug bleibt unverändert, nämlich ab Bremen 11.30, an Berlin 1.50.

**Personalmeldungen.**

**Jubiläen.** — Herr Michael Plaf in Bonn begeht am 15. August das 25jährige Jubiläum als Inhaber der Firma: Michael Plaf, Buch- und Kunstantiquariat, Buchhandlung in Bonn. Am 15. August 1900 hatte A. Heidelmann in Bonn sein Sortiment an die Herren Michael Plaf und August Schrödinger verkauft, die dann gemeinsam die Buchhandlung unter der Firmenbezeichnung Plaf & Schrödinger führten. Seit dem Ausscheiden Schrödingers am 25. Februar 1904 leitet Herr Michael Plaf als alleiniger Inhaber das Geschäft.

Das gleiche Jubiläum kann Herr Max Krauß i. Sa. Krauß & Cie., vorm. Sauerländer's Sortimentbuchhandlung in Aarau (Schweiz) feiern. Am 15. August 1900 kaufte er zusammen mit Herrn Gottlieb Brack die seit 1805 bestehende Sortimentbuchhandlung S. A. Sauerländer & Co. in Aarau. Die Firma wurde in Sauerländer's Sortimentbuchhandlung (Krauß & Brack) und später in Krauß & Brack, vorm. Sauerländer's Sortimentbuchhandlung geändert. Nach dem Ausscheiden von Herrn Gottlieb Brack gingen am 1. Januar 1918 die Herren Max Krauß als unbeschränkt haftender Gesellschafter und Heinrich Remigius Sauerländer-Frey als Kommanditär eine Kommanditgesellschaft ein, die Krauß & Cie., vorm. Sauerländer's Sortimentbuchhandlung firmiert.

**Sprechsaal.**

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterlegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblattes.)

**Gesuchte Adressen.**

Goldschmidt, Dr. Viktor, bisher als Reisevertreter von Karl Voegels Verlag in Berlin tätig gewesen. Portoausgaben vergütet Pfeiffer'sche Buchhandlung in Gießen.  
Jakob, Paul, Buchhandlungsreisender. Meldungen, wenn er irgendwo antritt, erbittet die Buchner'sche Sortimentsbuchhandlung (Gustav Dufstein) in Bamberg.  
Schneider, Edmund, Buchhändler und Abonnentenwerber, und seine Ehefrau Bertha, geb. Zimbal, zuletzt wohnhaft Bremerhaven, Schifferstr. 43. Für Mitteilungen ist die Weser-Zeitung Aktiengesellschaft in Bremen dankbar.

**Lieferung von Zeitschriften-Ledertaschen.**

(Vgl. Vbl. Nr. 184.)

Auf unsere Anfrage im Sprechsaal des Vbl. Nr. 184 sind uns folgende Lieferanten genannt worden:  
G. A. Krause, Koffer- und Lederwarenfabrik, Magdeburg, Breitenweg 175/177;  
Lausitzer Lederwaren Kurt Schäfer, Neukirch, Lausitz I;  
Vermittlungsstelle für Buchbedarf Wolfgang Döring in Leipzig 13, Schliefsach 211, führt seit Jahren eine Buchhändler-Austragetasche im Format 40 cm breit und 30 cm hoch. Die Tasche ist aus starkem imprägniertem Segeltuch mit der Hand gearbeitet. Sie wird an einem starken Riemen, der mit Karabinerhaken versehen ist, getragen. Zur Versteifung befindet sich unter dem Übersschlag eine Schiene, die das Zusammenfallen der Falten tasche verhindert. Außer der hier beschriebenen Ausführung, die 9 Mark kostet, ist noch die gleiche Tasche innen völlig mit sauberem, weißem Sammtuch ausgelegt, zum Preise von 11 Mark lieferbar. Auf Wunsch werden auch Ledertaschen nach Angaben hergestellt.